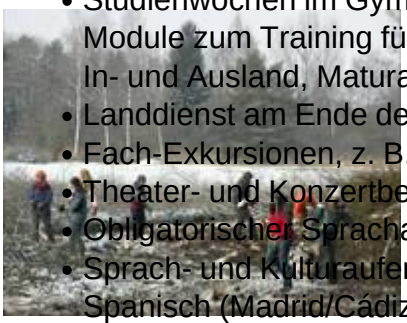
Besondere Unterrichtsgefässe

Biologielabor



Naturschutztag

Maturreise

Der Unterricht am Freien Gymnasium ist mehrheitlich traditionell, lehrergestützt. Daneben sorgen alternative Lern- und Arbeitsformen in geeigneten Situationen für die Entwicklung der Verantwortung für das eigene Lernen. Nur einige Beispiele seien hier genannt:

- Projektwochen und Landschulwochen sowie Tagesexkursionen in der Unterstufe
- Polysportives Schneesportlager Sexta, Quinta, Quarta
- Studienwochen im Gymnasium (Quarta: Landschulwoche und Lerntechnik/Medien; Tertia: Module zum Training für Forschungsarbeiten; Sekunda/Prima: Stufengemischte Projekte im In- und Ausland, Maturaarbeit und Maturarevision
- Landdienst am Ende der Tertia
- Fach-Exkursionen, z. B. Latein, Geschichte, Geologie, Naturwissenschaften
- Theater- und Konzertbesuche
- Obligatorischer Sprachaufenthalt in einem frankophonen Gebiet
- Sprach- und Kulturaufenthalte für Französisch (Romandie), Englisch (Edinburgh) und Spanisch (Madrid/Cádiz)
- SOL-Sequenzen (selbst organisiertes Lernen) in verschiedenen Fächern im Gymnasium
- Pullout-Angebote für begabte oder unterforderte Schülerinnen und Schüler
- Theater- und Chorprojekte »
- Fakultativkurse »

Diese Angebote werden in Umfragen von der Schülerschaft ausdrücklich geschätzt und als Bereicherung des schulischen Alltags gewürdigt.